

*Neues aus Sparssee*

Herausgegeben im Dezember 2005 von:

Jens Laschewski  
August-Bebel-Str. 17  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385-797067  
Fax: 0385-5557049  
E-Mail: [laschewski@rochlitz-schmincke.de](mailto:laschewski@rochlitz-schmincke.de)

Liebe Sparseer,  
liebe Heimatfreunde,

ich bin selbst überrascht, dass nun schon die dritte Ausgabe von „Neues aus Sparsee“ fertiggestellt ist und Euch noch vor Weihnachten zugesandt werden kann.

Zunächst kann ich Euch mitteilen, dass ca. 50 Voranmeldungen für die Sparseefahrt 2006 vorliegen. Es sind also genug Interessenten, um eine Fahrt zu organisieren. Ich habe eine Vorbuchung in Neustettin in dem zwar nicht besten, aber größten Hotel „Pojezierze“ vorgenommen, damit wir hinsichtlich der Unterkunft alle beisammen sein können. Als Termin habe ich den **4. August bis 7. August 2006** vormerken lassen. Ich werde im Frühjahr mit der konkreten Organisation beginnen und Euch rechtzeitig über alles Genauere informieren.

Vielfach erreichte mich die Nachricht: „Wir würden gern wieder mit nach Sparsee fahren, aber aus gesundheitlichen Gründen klappt es nicht!“. Das ist natürlich sehr schade. Aber dann muß Sparsee eben zu Euch kommen - in Form der fortgesetzten Reihe „Neues aus Sparsee“.

Weiter wurde ich gefragt, ob für den Rundbrief etwas zu bezahlen ist. Das ist nicht der Fall. Da ich ihn in unserer Kanzlei erstellen kann, fallen praktisch nur die Portokosten an. Es wäre ein zu großer Aufwand, hierfür extra Kosten zu verlangen. Wer einen kleinen Obolus entrichten will, kann dies jedoch gern tun.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Euch aus Schwerin

Jens Laschewski

## 1. Neue Quellen

Eigentlich dachte ich, dass ich vor Erstellung des Sparseebuches sämtliche in Bibliotheken frei zugängliche Quellen ausgewertet habe. Wie ich in den letzten Monaten feststellen musste, ist dies nicht der Fall. Gott sei dank, möchte man meinen.

So besuchte ich während des Heimattreffens des Kreises Neustettin in Eutin wiederholt das Heimatmuseum. Dort wird zu jedem Dorf eine Materialmappe geführt, so auch zu Sparsee und den Nachbardörfern. Da die Zeit etwas knapp war, konnte ich die Unterlagen nur überfliegen. Ich habe jedoch vorab eine handschriftliche Eigentümerliste mit Stand 1945 kopiert. Wer diese erstellt hat und zu welchem Zweck sie angefertigt wurde (vielleicht Lastenausgleich), ist mir nicht bekannt. Auch kann ich nicht sagen, woher die darin enthaltenen Angaben stammen. Sie ist jedoch sehr wertvoll, da sie die bisher bekannte und noch lückenhafte Eigentümerliste aus dem Güteradressbuch von 1939 ergänzt. Ich habe sie im nächsten Abschnitt abgedruckt.

Außerdem habe ich mich in der Pommerschen Landesbibliothek in Greifswald umgesehen. Auch dort bin ich auf eine ganze Reihe interessanter Quellen gestoßen. So beispielsweise den Heimatkreis-Kalender von 1929, den es wohl sonst nirgendwo ein zweites Mal gibt. Aus ihm stammt das Titelbild des aktuellen Rundbriefes. Es ist eine Zeichnung von „H. Bloss“. Außerdem lagern in der Bibliothek zahlreiche alte Zeitungen, die noch durchgesehen werden wollen. In dieser Ausgabe schon einmal eine Auswertung des Gemeindeblattes für den Kirchenkreis Neustettin, die für Familienforscher interessant sein könnte. Zudem gibt es Wahlergebnisse von 1919, 1920 und 1921.

## 2. Eigentümerliste 1945 aus dem Heimatmuseum

Die Zahlenangaben betreffen die Einheit „Morgen“. Ein Hektar entspricht vier Morgen. Insgesamt ist eine Fläche von 11.042,5 Morgen angegeben, was 2.760,62 ha entspricht. Um 1927/28 war für Sparsee eine Gesamteigentumsfläche von 2.876,64 ha angegeben (siehe Sparseebuch S. 166 bis 170).

Name	Vorname	Acker	Wiesen	Holzung	gesamt
<b>Baumann</b>	Erich (Pacht)	6	3	0	<b>9</b>
<b>Below</b>	Karl	260	15	30	<b>305</b>
<b>Bergande</b>	Erich	8	2	10	<b>20</b>
<b>Bergande</b>	August	20	6	0	<b>26</b>
<b>Bergande</b>	Otto	40	8	2	<b>50</b>
<b>Berndt</b>	Johann	150	15	10	<b>175</b>
<b>Berndt</b>	Otto	50	5	5	<b>60</b>
<b>Bethke</b>	Ernst	0	0	0	<b>0</b>
<b>Blankenburg</b>	Erich	40	8	0	<b>48</b>
<b>Blankenburg</b>	Erhard	40	8	0	<b>48</b>
<b>Brandt</b>	Georg	270	40	10	<b>320</b>
<b>Brodde</b>	Fritz	180	20	20	<b>220</b>
<b>Brodde</b>	Helmut	100	15	20	<b>135</b>
<b>Brodde</b>	Otto	4	8	0	<b>12</b>
<b>Buchholz</b>	Otto	40	12	2	<b>54</b>
<b>Bülow</b>	Albert	180	15	10	<b>205</b>
<b>Busse</b>	Erich	40	15	0	<b>55</b>
<b>Dahlke</b>	August	180	16	10	<b>206</b>
<b>Damerow</b>	Karl	220	20	50	<b>290</b>
<b>Eggert</b>	Albert	120	12	16	<b>148</b>
<b>Engfer</b>	Reinhard	380	50	60	<b>490</b>
<b>Engfer</b>	Reinhold	2	0	0	<b>2</b>
<b>Engfer</b>	Hermann	2	0	0	<b>2</b>
<b>Fiebranz</b>	Karl	21	2	0	<b>23</b>
<b>Freiberg</b>	Paul	110	40	2	<b>152</b>
<b>Gehrke</b>	Otto	250	28	10	<b>288</b>

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Acker</b>	<b>Wiesen</b>	<b>Holzung</b>	<b>gesamt</b>
<b>Gehrke</b>	Georg	80	15	4	<b>99</b>
<b>Gläske</b>	Albert	0,5	2	0	<b>2,5</b>
<b>Glitz</b>	Herbert	320	25	2	<b>347</b>
<b>Groth</b>	Karl	200	14	30	<b>244</b>
<b>Groth</b>	Alfred	4	8	0	<b>12</b>
<b>Gumz</b>	Hans	200	10	20	<b>230</b>
<b>Gumz</b>	Willi	2	0	0	<b>2</b>
<b>Hafermann</b>	Reinhard	20	7	0	<b>27</b>
<b>Hardel</b>	Hermann	50	5	0	<b>55</b>
<b>Henke</b>	Pauline	230	15	18	<b>263</b>
<b>Henning</b>	August	4	2	0	<b>6</b>
<b>Hinz</b>	Otto	40	7	0	<b>47</b>
<b>Jeske</b>	Albert	120	15	10	<b>145</b>
<b>Geske</b>	Karl	130	15	10	<b>155</b>
<b>Kapelke</b>	Franz	25	8	2	<b>35</b>
<b>Kapelke</b>	Theodor	8	2	0	<b>10</b>
<b>Karsten</b>	Erich	25	5	0	<b>30</b>
<b>Karsten</b>	Fritz	180	15	6	<b>201</b>
<b>Klabunde</b>	Paul	2	3	0	<b>5</b>
<b>Kleis</b>	Georg	260	16	24	<b>300</b>
<b>Knaak</b>	Karl	180	20	30	<b>230</b>
<b>Knaak</b>	Fritz	35	5	0	<b>40</b>
<b>Knuth</b>	Otto	50	8	2	<b>60</b>
<b>Knuth</b>	Karl	20	3	0	<b>23</b>
<b>Konarski</b>	Bruno	35	15	0	<b>50</b>
<b>Köpke</b>	Joachim	10	6	0	<b>16</b>
<b>Krieger</b>	Wilhelm	320	15	20	<b>355</b>
<b>Krüger</b>	Willi	150	15	8	<b>173</b>
<b>Krüger</b>	Gustav	70	7	19	<b>96</b>
<b>Kühl</b>	Otto	40	8	10	<b>58</b>
<b>Kujath</b>	August	50	6	0	<b>56</b>
<b>Ladwig</b>	Gerhard	250	20	16	<b>286</b>
<b>Ladwig</b>	Karl	220	20	20	<b>260</b>
<b>Laffin</b>		2	0	0	<b>2</b>

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Acker</b>	<b>Wiesen</b>	<b>Holzung</b>	<b>gesamt</b>
<b>Loll</b>	August	2	2	0	<b>4</b>
<b>Lückert</b>	Fritz	40	7	2	<b>49</b>
<b>Marohn</b>	Martha	2	0	0	<b>2</b>
<b>Marquart</b>	Wilhelm	50	7	0	<b>57</b>
<b>Mielke</b>	Georg	35	12	0	<b>47</b>
<b>Mielke</b>	Hermann	25	5	0	<b>30</b>
<b>Mogge</b>	Karl	35	15	0	<b>50</b>
<b>Müller</b>	Paul	100	30	20	<b>150</b>
<b>Münchow</b>	Hermann	25	1	0	<b>26</b>
<b>Neumann I</b>	Paul	30	8	10	<b>48</b>
<b>Neumann II</b>	Paul	50	8	2	<b>60</b>
<b>Nitz</b>	Karl	160	25	80	<b>265</b>
<b>Panknin</b>	Hans	170	15	4	<b>189</b>
<b>Raddatz</b>	Oskar	290	10	50	<b>350</b>
<b>Ratzmer</b>	Karl	150	20	12	<b>182</b>
<b>Reips</b>	Reinhold	0	0	0	<b>0</b>
<b>Resech</b>	Otto	100	8	8	<b>116</b>
<b>Resech</b>	Karl (Witwe)	4	2	0	<b>6</b>
<b>Richter</b>	Friedrich	2	4	0	<b>6</b>
<b>Rottmann</b>	Walter	60	10	1	<b>71</b>
<b>Rüthing</b>	Friedrich	17	6	10	<b>33</b>
<b>Rütz</b>	Bernhard	50	14	6	<b>70</b>
<b>Sahr</b>	Emil	10	14	12	<b>36</b>
<b>Schacht</b>	Willi	280	28	20	<b>328</b>
<b>Schacht</b>	Walter	30	4	6	<b>40</b>
<b>Schneider</b>	Otto	4	0	0	<b>4</b>
<b>Schüler</b>	Fritz	20	6	0	<b>26</b>
<b>Schüler</b>	Frieda	30	3	0	<b>33</b>
<b>Schüler</b>	Ewald	6	5	8	<b>19</b>
<b>Schulz</b>	Karl	60	6	8	<b>74</b>
<b>Simon</b>	Fritz	2	5	0	<b>7</b>
<b>Specht</b>	Johannes	450	30	22	<b>502</b>
<b>Tesch</b>	Kurt	290	20	20	<b>330</b>
<b>Tesch</b>	Herbert	50	20	0	<b>70</b>

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Acker</b>	<b>Wiesen</b>	<b>Holzung</b>	<b>gesamt</b>
<b>Thiel</b>	Erich	120	12	16	<b>148</b>
<b>Ulrich</b>	Bernhard	40	5	12	<b>57</b>
<b>Ulrich</b>	Ernst	1	0	0	<b>1</b>
<b>Ulrich</b>	Max	30	5	6	<b>41</b>
<b>Ulrich</b>	Reinhold	0	2	0	<b>2</b>
<b>Villwock</b>	Karl	30	10	0	<b>40</b>
<b>Villwock</b>	Paul	60	15	2	<b>77</b>
<b>Wehner</b>	Johann	16	3	0	<b>19</b>
<b>Wendt</b>	Friedrich	4	0	0	<b>4</b>
<b>Wenzel</b>	Friedrich	8	6	0	<b>14</b>
<b>Zenke</b>	Robert	35	15	0	<b>50</b>
<b>Zühlke</b>	Karl	40	4	2	<b>46</b>



*Erich Brodde im Sonntagsstaat auf dem Trecker Deutz in der Feldmark Sparsee, ca. 1935*

### **3. Neustettiner Heimatkalender 1905 bis 1908**

Die Heimatkalender wurden von mir zur Erstellung des Sparsee-Buches im Heimatmuseum Eutin eingesehen. Im Jahre 2002 hat Herr Heinz Jonas diese Heimatkalender teilweise abgeschrieben und als Broschüre veröffentlicht. Hieraus möchte ich die Passagen für Sparsee, die ursprünglich von Herrn Pastor Kley und auch Hauptlehrer Queck erstellt wurden, wiedergeben. Kommentierungen sind – soweit notwendig – von mir in Klammern dazugesetzt.

*- 1905/06 -*

Während durch die Abzweigung der Landgemeinde Gönne (gemeint ist Altgönne) unsere Schule entlastet ist, wird durch den Eintritt der Rentengutswirtschaften von Gönne (gemeint sind die Aufsiedlungen, die später Neugönne wurden) in unserer Kirchengemeinde eine Erweiterung der Kirche nötig. Aus freiwilligen Gaben - 160 Mark - wurden eine neue Altar- und Kanzelbekleidung, eine Altar-Zeltdecke sowie ein Teppich für das Podium beschafft. An Stelle des langjährigen treuen Kirchendieners Schuler trat der Einwohner Wehner. Die gottesdienstlichen Feiern verschönt der von Herrn Hauptlehrer Queck geleitete Kirchenchor, in dem einige Mitglieder schon seit 40 Jahren mitsingen. An Stelle des versetzten bisherigen 2. Lehrers Erdmann trat Herr Lehrer Wiese.

Der Kriegerverein - 53 Mitglieder - hält vierteljährlich Versammlungen ab und feiert regelmäßig Kaisersgeburtstag - in besonderem Gottesdienst - und Sedanfest. Vorstand: die Herren Karsten, Lünser, Fuhrmann; Kommandeur H. Dahlke. Der Schützenverein - 40 Mitglieder - feierte am 17.06.1906 auf dem schön gelegenen Festplatz hinter der Mühle das Schützenfest. Schützenkönig wurde anstelle des Büdners Villwock Arbeiter Fiebranz, 1. Ritter Besitzer Brümmer - für

Besitzer Gumz , 2. Ritter Besitzer Henke - für Besitzer Wenzel. Kommandeur war und blieb der Bauernsohn Fr. Schacht. Am Bußtag 1905 gründete unter reger Beteiligung Herr P. Kley einen Jünglingsverein - 23 Mitglieder. Der unter Leitung der Frau P. Kley stehende Frauen- und Jungfrauenverein versammelt sich alle 14 Tage und arbeitet für die Mission.



*Vor dem Doppelhaus Blankenburg und Mielke (Dorfplan Nr. 68), Käthe Teichgräber (geb. Blankenburg) mit Sohn Erich und Nichte Reni (Tochter von Willi Blankenburg) ca. 1940 beim Kartoffelschälen*

Die ländliche Spar- und Darlehenskasse - Rendant Herr Hauptlehrer Queck; im Vorstand außerdem die Herren Gutsbesitzer Barz und Gemeindevorsteher Karsten - entwickelt sich sehr gut.

Eine schwere Masernepidemie zu Anfang 1906 ergriff auch einige Erwachsene.

Den 5.5.1906 brannte aus unbekannter Ursache das ganze Gehöft des Büdners Paul Priebe ab, obwohl die Spritzen von Sparsee, Sassenburg und Gönne in Tätigkeit traten.

*- 1906 -*

Der Jünglingsverein unternahm unter Leitung des Herrn Pastor Kley einen Ausflug nach dem Replin- und Veltowsee. (Forst Replin und der Veltowsee liegen westlich von Sparsee) Der Afrikakämpfer Ortuschka hielt dort einen packenden Vortrag über seine Erlebnisse in Südwestafrika.



*Brotbacken beim Dorfbackofen, vorn rechts Berta  
Blankenburg, zugesandt von Erich Teichgräber*

Den 16.12.1906 wurde der neu erbaute Versammlungssaal eingeweiht und zugleich das jährliche Weihnachtsfest gefeiert. Die Mittel zur Erbauung des Saales sind aus Anlaß der Silbernen Hochzeit des Kaiserpaares durch Vermittlung des Herrn Gewerbeinspektors Classe von dem Kreise bewilligt worden.



*Vor dem Kolonialwarenhandel Leni Krüger, vorn links Frau Käthe Teichgräber (geb. Blankenburg)*

**- 1907/08 -**

Am 23.5.1908 schlug der Blitz in die Kirche, die Eingangstür und mehrere Fenster wurden zertrümmert. Am 9.6.1908 zerstörte der Blitz die Telegraphen- und Telephonleitung bei Sparssee.

Der Kreistag genehmigte am 1.2.1908 den Bau einer Chaussee von Neustettin über Galow und Schützenhof nach Sparssee - 11.000 Meter - unter der Voraussetzung, dass die zweite Haltestelle Neustettin-Kietz für den Güterverkehr erweitert wird.

Der 2. Lehrer Wiese wurde am 1. Januar 1908 nach Tempelburg versetzt. Am 7.2.1908 feierte die Altsitzerin Sophie Engfer geb. Lünser im Kreise ihrer Angehörigen ihren 90. Geburtstag.



*Käthe Teichgräber (geb. Blankenburg)  
beim Wäschespülen in der Küddow*

#### 4. Ein Schulzen-Lehnbrief

Im Sparsee-Buch ist auf Seite 39 erwähnt, dass die Familie Janke Anfang des 18. Jahrhunderts mit einem neuen Schulzen-Lehnbrief ausgestattet wurde. Der Brief ist undatiert und hat folgenden Inhalt:

*„Wir Friedrich Wilhelm I. von Gottes Gnaden König von Preußen, Marggraf zu Brandenburg des Heil. Röm. Reiches Ertz Cämerer und Churfürst, Souverainer Prinz von Oranien, Neuchatell und Vallengin, zu Magdebg. Cleve, Jülich, Berge, Urkunden und bekennen hiermit für Uns, Unsere Erben, Königen in Preußen, Marggrafen und Churfürsten zu Brandenburg, Hertzog zu Pommern und Fürsten zu Cammin auch sonst Jedermannigl.; daß Wir Richardt Jandicken Frey-Schultzen und Lehnkrüger in Unseren Neuen Stettinschen Ambts-Dorfe Sparsee und seinen männlichen Leibes-Lehns-Erben, den Frey-Schultzenhof und Lehn-Krug daselbst geliehen wie Unseres Höchst ders. Herrn Vater Königl. Majestät ihm daßelbe hat dato Stargardt d. 11. Nov. 1691 alschon gegönnet, und vorhin sein Vater auch Richard Jandicke genannt, zu Lehn getragen und am 7den: Jan. 1686 von Unsers in Gott ruhenden Herrn Groß-Vaters Gnaden damit beliehen gewesen. Thun auch dasselbige hiermit als und dergestalt, daß er und seine männlichen Erben solchen Schultzenhof und Lehn-Krug ferner zu Lehn haben, denselben mit Bier versehen und solches sowoll für das Dorf als den durchreisenden Mann mit billigen Preis verkaufen soll. Er muß aber uns und unseren Erben die schuldigen 10Rthl. 24 Geschl. Jährl. Dienstgeldes, oder was sonst Unsere Hinter Pom. Und Caminische Ambts-Cammer billig finden wird, allemahl richtig abtragen und erlegen, auch sonst alles das practieren was sein Vater Vor dem, und Er bisher practieret und geleistet oder zu Practieren und zu leisten schuldig gewesen, auch das Bier aus*

*Neuen Stettin hohlen kein eigenens zum Ausschenken bräuen;  
Alles Uns und Unseren Erben auch Jedermanns Rechten  
unschädlich. Urkundlich ist dieser Brief unter Unserem  
Königl. Preuß. Insiegel Unserer Hinter-Pom. Und Caminschf.  
Regierung, die auch der Verordneten Subscription extradiret.*

*So geschehen Stargardt i.P. 7.Nov.: Anno spr.*

*Mathias Döring  
v. Somnitz  
Cantzler*

*Balthasar v. Schrödern  
Regierungs Raht u.  
Lehn-Secr.“*

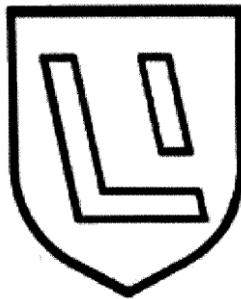


*Altes Fachwerkhaus links vor der Sparseer Kirche,  
deren Turm im Hintergrund zu sehen ist*

## 5. Kriegshandlungen bei Sparsee

Im Sparseebuch ist berichtet, dass sich am 27. Februar 1945 lettische Truppen mit der Roten Armee Kämpfe um und bei Sparsee lieferten. Weitere Nachforschungen haben ergeben, dass es sich hierbei um die 15. Waffengrenadierdivision der SS (lettische Nr. 1) handelte. Diese wurde im Jahre 1943 aus Freiwilligen Letten als lettische Legion aufgestellt. Später kam noch eine zweite lettische Division hinzu, die dann die 19. Waffengrenadierdivision der SS bildete. Die 15. Waffengrenadierdivision bestand aus den SS-Waffengrenadier-Regimentern 32, 33 und 34, aus dem SS-Füsilier-Bataillon 15, dem SS-Artillerie-Regiment 15, der SS-Panzerjäger-Kompanie 15, dem SS-Pionier-Bataillon 15 und aus der SS-Nachrichten-Abteilung 15. Letzter Divisionskommandeur war ab dem 15.02.1945 der SS-Oberführer Karl Burk.

*Das Divisionszeichen der 15. Waffengrenadierdivision der SS war ein stilisiertes „L 1“ als Abkürzung für „1. Lettische Division“*



In dem lettischen Buch „Latviesku karavirs otra pasaulē kara laikā“, Band 6 sind die Kämpfe um und bei Sparsee wie folgt beschrieben (Übersetzung vom Lettischen ins Englische und von dort ins Deutsche):

*„Am Morgen des 26. Februar nahm die Division die Verteidigungsstellung an den Ufern des Flusses Zahne, nordwestlich von Hammerstein ein. Die Verteidigungsstellung war noch nicht vollständig aufgebaut, als die russische Offensive um 10 Uhr begann. Während wir unsere Position halten konnten, waren zur gleichen Zeit russische Panzer im Rücken der Division bei Klein Küdde aufgetaucht, nachdem sie die linke Flanke der Division umgangen hatten.*

*Um die Mittagszeit nahmen die Russen Hammerstein ein, das von deutschen Einheiten verteidigt wurde. Hammerstein im Süden umgehend, begann der Feind sich der Straße Hammerstein - Klein Küdde zu nähern, um Hammerstein vom Norden her zu umzingeln und Fluchtwege unserer Einheiten abzuschneiden. Am 26. Februar erhielten die Einheiten der 15. Division den Befehl, sich nach Klein Küdde zurückzuziehen, was ohne Verluste ausgeführt wurde. Dort erhielten sie den Befehl, folgende Verteidigungsposition einzunehmen:*

*1. Das 34. Grenadier-Regiment, Kampfgruppe Hämel und das 15. Pionier-Bataillon sollten die Landenge zwischen dem Vilmsee und Dolgensee verteidigen;*

*2. Das 33. Grenadier-Regiment sollte Position zwischen dem Nordufer des Dolgensees bis Stepen beziehen und den Feind von Osten erwarten.*

*Am frühen Morgen des 27. Februars griffen die Russen Klein Küdde an und eroberten es. Die Truppen, die die Landenge zwischen den Seen verteidigten, wurden zurückgeworfen und nahmen neue Verteidigungsstellungen auf Höhe der engsten Stelle zwischen den Seen in Richtung Nordwest ein. Diese Position wurde wiederholt von der russischen Infanterie mit Unterstützung von Panzern überrannt*

*Unsere Truppen wurden weiter nach Nordwesten zurückgedrängt und sieben russische Panzer erreichten Sparsee, wo sich der Regimentskommandeur des 33. Grenadier-Regiments aufhielt. Er führte seine letzten Reserven in die Schlacht – die 13. und 14. Kompanie. Zusammen mit den Batterien des 15. Artillerie-Regiments konnten sie die russischen Panzer stoppen, sogar sechs von Ihnen zerstören, jeweils zwei durch die 14. Kompanie des 34. Grenadier-Regiments, durch unsere Artillerie und durch eine deutsche Einheit. Alle russischen Soldaten auf den Panzern wurden getötet. Trotzdem das Dorf Sparsee gehalten wurde, bedeutete der weitere Rückzug unserer Einheiten nach Nordwest, dass das Dorf aufgegeben wurde. Seine Verteidiger zogen sich nach Wurchow zurück, das als Sammelpunkt für die Division bestimmt war.*

*Am Abend des 27. Februar erhielten die in Wurchow gesammelten Truppen den Befehl, die Verteidigungsstellung auf der Linie Bahnhof Elfenbusch – Kussow einzunehmen.“*

## **6. Gemeindeblatt 1929 bis 1932**

In der Pommerschen Landesbibliothek sind Ausgaben des Gemeindeblattes für den Kirchenkreis Neustettin erhalten. Darin sind in loser Reihenfolge für den Zeitraum 1929 bis 1932 Familiennachrichten, also Taufen, Heiraten und Beerdigungen der Kirchengemeinde Sparsee (also mit den Nachbarorten des Kirchspiels: Gönne, Briesen und Galow) abgedruckt. Folgend nun die Taufen und Begräbnisse, wobei ich keine Garantie für die Vollständigkeit übernehmen kann, da offensichtlich einige zeitliche Lücken enthalten sind:

<b>Taufdatum</b>	<b>Name</b>	<b>Vornamen</b>	<b>Ort</b>
10.02.1929	<b>Tesch</b>	Eckhard Horst Egon	Sparsee
10.03.1929	<b>Lubnow</b>	Günter Hans Erwin	Galowdamm
17.03.1929	<b>Jaeschke</b>	Adelheid Christel	Neugönne
01.04.1929	<b>Villwock</b>	Irmgard Elsbeth Gertrud	Galowdamm
19.05.1929	<b>Noske</b>	Ruth Gisela Charlotte	Sparsee
19.05.1929	<b>Haß</b>	Anneliese Hildegard	Schützenhof
20.05.1929	<b>Krause</b>	Willy Albert Kurt	Sparsee
20.05.1929	<b>Guse</b>	Gerhard Erich Hermann	Briesen
06.06.1929	<b>Dohnicht</b>	Edith Waltraud	Altgönne
06.06.1929	<b>Wiese</b>	Liselotte Edith	Sparsee
28.07.1929	<b>Mielke</b>	Erfried Gerhard Horst	Sparsee
01.09.1929	<b>Ratzmer</b>	Hans Dieter Erich Paul	Sparsee
08.09.1929	<b>Fiebranz</b>	Otto Albert Franz	Sparsee
08.09.1929	<b>Wiese</b>	Edith Helene Annamaria	Neugönne
29.09.1929	<b>Eggert</b>	Adeltraud Martha Elfried.	Sparsee Abb.
29.09.1929	<b>Eggert</b>	Erhard Karl Albert	Sparsee Abb.
20.10.1929	<b>Bergande</b>	Gerhard Karl Otto	Sparsee
10.11.1929	<b>Müller</b>	Anneliese Ursula	Galow
17.12.1929	<b>Karsten</b>	Werner Erich Hermann	Sparsee
25.12.1929	<b>Jeske</b>	Elfriede Charlotte Elisab.	Galowdamm
27.12.1929	<b>Panknin</b>	Hans Eberhard Christrin	Sparsee Abb.
09.01.1930	<b>Kühl</b>	Ernst Otto	Sparsee
19.01.1930	<b>Schellin</b>	Hans Werner Gerhard	Briesen
23.02.1930	<b>Köppe</b>	Elfriede Ilse Erika	Galow Forst
09.03.1930	<b>Ladwig</b>	Ilse Herta Elfriede	Sparsee Abb.
30.03.1930	<b>Mielke</b>	Hans Joachim Eberhard	Sparsee Abb.
24.04.1930	<b>Hoffmann</b>	Hans Erwin Erich	Galowdamm
10.05.1930	<b>Krüger</b>	Günter Fritz Karl	Sparsee Abb.
01.06.1930	<b>Kapelke</b>	Eva Ilse Ruth	Sparsee
08.06.1930	<b>Schneidel</b>	Anneliese Edeltraut	Altgönne
09.06.1930	<b>Roloff</b>	Ilse Irma Gertrud	Neugönne
09.06.1930	<b>Laffin</b>	Horst Walter Hermann	Schützenhof

<b>Taufdatum</b>	<b>Name</b>	<b>Vornamen</b>	<b>Ort</b>
06.07.1930	<b>Johanning</b>	Gisela Anneliese Herta	Frankenstein
13.07.1930	<b>Dentz</b>	Georg Walter August	Galow
07.09.1930	<b>Konarski</b>	Gerda Auguste Emilie	Rittershausen
09.11.1930	<b>Syring</b>	Marielouise Ute Adelh.	Schützenhof
19.11.1930	<b>Wenzel</b>	Erwin Ernst Hermann	Briesen
05.07.1931	<b>Püggel</b>	Horst Hermann Karl	Galowdamm
09.08.1931	<b>Bergande</b>	Erich Otto Wilhelm	Sparsee
13.09.1931	<b>Berndt</b>	Ingetraut Gerda Anna	Briesen
06.10.1931	<b>Krüger</b>	Horst Günter Eberhard	Sparsee
11.10.1931	<b>Lückert</b>	Ruth Dorothea Ursel	Sparsee
25.10.1931	<b>Modrzinski</b>	Bruno Max Fritz	Galow
26.12.1931	<b>Fiebranz</b>	Christel Emilie Marie	Sparsee
31.01.1932	<b>Lubnow</b>	Herbert Horst Walter	Galowdamm
07.02.1932	<b>Baumann</b>	Hans Eberhard	Sparsee
09.02.1932	<b>Engfer</b>	Herbert Willi	Altgönne
27.03.1932	<b>Weißenburg</b>	Anneliese Auguste	Sparsee
28.03.1932	<b>Radtke</b>	Hermann Erwin Robert	Schützenhof
10.04.1932	<b>Priebe</b>	Manfred Albert Bruno	Neugönne
15.05.1932	<b>Roloff</b>	Willy Emil Karl	Neugönne
16.05.1932	<b>Collatz</b>	Werner Heinz Walter	Briesen
16.05.1932	<b>Steffen</b>	Margot Gisela Gertrud	Schützenhof
19.06.1932	<b>Eggert</b>	Gisela Christel Elisa	Neugönne
26.06.1932	<b>Dentz</b>	Charlotte Anneliese	Galow
03.07.1932	<b>Haß</b>	Elsbeth Edith Gertrud	Schützenhof
10.07.1932	<b>Krüger</b>	Vera Frieda Helene	Sparsee Abb.
16.08.1932	<b>Domke</b>	Rudi Ernst Willi	Altgönne
28.08.1932	<b>Köppe</b>	Erwin Ernst Karl	Galow Forst
02.11.1932	<b>Gluth</b>	Edeltraut Edeline Berta	Bahrenberg
23.10.1932	<b>Krüger</b>	Werner Siegf. Theodor	Altgönne
27.11.1932	<b>Modrzinski</b>	Gertrud Emma Marie	Galow
29.11.1932	<b>Kahlbau</b>	Ilse Liselotte Waltraut	Schützenhof
07.12.1932	<b>Knaak</b>	Werner Erwin Herbert	Sparsee Abb.

<b>Begräbnis</b>	<b>Name</b>	<b>Vornamen</b>	<b>Alter</b>	<b>Ort</b>
13.01.1929	<b>Ratzmer</b>	Erwin Karl August	18 J	Neugönne
20.01.1929	<b>Krüger</b>	Willy Friedrich Ewald	44 T	Sparsee
22.01.1929	<b>Neumann</b>	Albert Wilhelm	61 J	Sparsee Abb.
03.02.1929	<b>Gohlke</b>	Marie	88 J	Schützenhof
01.03.1929	<b>Resech</b>	Auguste Caroline	88 J	Sparsee
08.04.1929	<b>Blankenburg</b>	Berta	54 J	Galowdamm
19.05.1929	<b>Lünser</b>	Henriette Luise	84 J	Sparsee
20.05.1929	<b>Bethke</b>	Karl Albert	79 J	Neugönne
03.07.1929	<b>Engfer</b>	Hanna Maria Mathilde	81 J	Sparsee
24.09.1929	<b>Blankenburg</b>	Mathilde Wilhel- mine Henriette	67 J	Sparsee
27.09.1929	<b>Stielow</b>	Auguste	88 J	Briesen
11.10.1929	<b>Karsten</b>	Alfred Erich Kurt	34 J	Sparsee
05.11.1929	<b>Balfanz</b>	Christian Fried- rich Ludwig	82 J	Briesen
22.11.1929	<b>Kaatz</b>	Albert Gustav Hermann	52 J	Schützenhof
19.12.1929	<b>Neumann</b>	Karl Wilhelm	89 J	Sparsee
22.12.1929	<b>Karsten</b>	Werner Erich Hermann	2 T	Sparsee
29.12.1929	<b>Panknin</b>	Hans Eberhard Christrin	3 T	Sparsee
07.01.1930	<b>Völzke</b>	Johanna	60 J	Altgönne
08.01.1930	<b>Kapelke</b>	Auguste Karoline Albertine	82 J	Sparsee
16.02.1930	<b>Kasiske</b>	Lebrecht Christlieb	63 J	Briesen
07.03.1930	<b>Tesch</b>	Ida	58 J	Rittershausen
11.03.1930	<b>Geske</b>	Gustav	71 J	Sparsee Abb.
23.03.1930	<b>Timm</b>	Wilhelmine Hen- riette Charlotte	85 J	Sparsee

<b>Begräbnis</b>	<b>Name</b>	<b>Vornamen</b>	<b>Alter</b>	<b>Ort</b>
27.04.1930	<b>Lübke</b>	August	70 J	Rittershausen
14.05.1930	<b>Krüger</b>	Günter Fritz Karl	12 T	Sparsee
12.10.1930	<b>Meyer</b>	Emilie Friederike	72 J	Sparsee
23.10.1930	<b>Lillge</b>	Charlotte	91 J	Sparsee
29.10.1930	<b>Krüger</b>	Emilie	65 J	Sparsee
30.11.1930	<b>Eggert</b>	Berta	52 J	Sparsee
07.12.1930	<b>Damerow</b>	August	79 J	Sparsee
05.07.1931	<b>Berg</b>	Wilhelm	86 J	Sparsee
09.07.1931	<b>Hardel</b>	Emma	53 J	Sparsee
15.07.1931	<b>Raddatz</b>	Laurette	74 J	Sparsee
26.07.1931	<b>Henning</b>	Johanna	80 J	Sparsee Abb.
11.09.1931	<b>Kutzner</b>	Wilhelmine	90 J	Neugönne
13.09.1931	<b>Pommerening</b>	Johanna	82 J	Sparsee
26.11.1931	<b>Kapelke</b>	Emilie	83 J	Sparsee
28.11.1931	<b>Wilke</b>	Karl	76 J	Galowdamm
20.12.1931	<b>Fuhrmann</b>	Karl	82 J	Sparsee
25.12.1931	<b>Villwock</b>	Gertrud	34 J	Sparsee
03.01.1932	<b>Wiese</b>	August	61 J	Neugönne
09.02.1932	<b>Riske</b>	Wilhelm	74 J	Neugönne
14.02.1932	<b>Lückert</b>	Robert	73 J	Sparsee
21.02.1932	<b>Damerow</b>	Martha	65 J	Sparsee
08.04.1932	<b>Bohn</b>	Auguste	70 J	Neugönne
06.06.1932	<b>Gumz</b>	Helene	35 J	Sparsee
13.06.1932	<b>Afeldt</b>	Henriette	...	Neugönne
17.06.1932	<b>Barz</b>	Wilhelmine	76 J	Sparsee
22.07.1932	<b>Hammermeister</b>	Wilhelmine	71 J	Schützenhof
12.08.1932	<b>Bethke</b>	Karoline	81 J	Neugönne
19.08.1932	<b>Domke</b>	Rudi	22 T	Altgönne

Im nächsten Rundbrief werde ich die Heiraten in diesem Zeitraum veröffentlichen.

## 7. Wahlen

In der Zeitung „Schwarz-Weiß-Rot - Zeitschrift des Kreises Neustettin der DNVP“, Ausgabe vom 3. Januar 1921, sind Wahlergebnisse von 1919, 1920 und 1921 der einzelnen Dörfer, also auch von Sparsee veröffentlicht.

Sparsee (totale Stimmen):

	1919	1920	1921
<b>Deutschnational</b>	90	217	261
<b>Deutsche Volkspartei</b>	34	14	11
<b>Demokraten</b>	4	8	2
<b>Zentrum</b>	0	0	0
<b>Sozialdemokraten</b>	132	28	55
<b>USPD</b>	23	0	0
<b>Kommunisten</b>	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>283</b>	<b>267</b>	<b>329</b>

Das Ergebnis ist keine Überraschung, da es dem damaligen Durchschnitt auf dem Pommerschen Land entsprechen dürfte. Im Vergleich zu 1919, unter dem Eindruck der noch frischen Novemberrevolution, hatte sich das Wahlverhalten bis 1921 mit der einhergehenden Ernüchterung stark verändert. Waren 1919 die linken Parteien (SPD und USPD) gegenüber den Konservativen (Deutschnational und Deutsche Volkspartei) noch mit 155 zu 124 in der Oberhand, hatten die Konvervativ-Nationalen 1921 mit 272 zu 55 Stimmen klar die Nase vor. Die katholische Zentrumspartei und die Kommunisten spielten während dieser Wahlen überhaupt keine Rolle in Sparsee.

- Ende -

